

Presseinformation des Kulturamtes Suhl

Ausgabedatum: **Montag, 20. Oktober 2008**

Rückfragen: **Kulturamt Suhl**
98527 SUHL, Marktplatz 1
Tel: 03681/742722
Fax: 03681/742723
E-mail: kulturamt@stadtsuhl.de

Deutscher Medailleupreis „Johann Veit Döll“ wurde am 18. Oktober 2008 in Suhl verliehen.

Suhl. Zum zweiten Mal verliehen die Deutsche Gesellschaft für Medaillenkunst und die Stadt Suhl am 18. Oktober 2008 im Festsaal des Suhler Rathauses den Deutschen Medailleupreis „Johann Veit Döll“.

Zum zweiten Mal vergaben die Deutsche Gesellschaft für Medaillenkunst und die Stadt Suhl den Deutschen Medailleupreis, der mit 2000 € dotiert ist. In diesem Jahr wurde er an Professor Hubertus von Pilgrim, Bildhauer, Kupferstecher und Medailleur verliehen. Pilgrim ist Mitglied des „Ordens Pour le Mérite für Wissenschaft und Künste“, dem nur vierzig namhafte deutsche Persönlichkeiten angehören, unter ihnen Hans Magnus Enzensberger, Wim Wenders und Pina Bausch. Protektor des Ordens ist der Bundespräsident Horst Köhler. Der Künstler aus München erhielt den Deutschen Medailleupreis für seine Gussmedaille „Der Löwe und die Maus“

Vergeben wurde außerdem der Förderpreis an die Studenten Anna Scheibner und Georg Mann für ihre Entwürfe zu einer Medaille „100 Jahre Museum Suhl“. Der Medailientwurf ist von der Münzprägstatt München umgesetzt worden und ist seit Samstag im Waffensmuseum erhältlich.

Die Auszeichnungsmedaillen für die Preisträger hat der bekannte Zella-Mehliher Medailleur Helmut König geschaffen.

Den Festvortrag hielt Frau Uta Wallenstein vom Münzkabinett in Gotha zum Thema: "Die Bedeutung des Herzoglichen Münzkabinetts Gotha um 1800 - eine fürstliche Sammlung zur Zeit Johann Veit Dölls".

Prominente Gäste der Veranstaltung waren der Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst Ulf Dräger, der Präsident der Deutschen Numismatischen Gesellschaft Dr. Helmut Schubert und Dr. Rainer Grund, Deutscher Delegierter bei der FIDEM (das ist die internationale Organisation der Medaillensammler), der auch die Laudatio auf den Preisträger halten wird. Die Laudatio auf die Förderpreisträger hielt Professor Bernd Göbel aus Halle.

Weitere Informationen auf www.medailleurpreis.de

Zeichen: 1863